

Fettabsaugung (Liposuktion)

Die Fettabsaugung ist ein Verfahren um überschüssiges Körperfett, das keiner Gewichtsreduzierung unterliegt, zu entfernen. Da nur eine limitierte Menge entfernt werden kann, ist die Fettabsaugung nicht als Alternative zu diätischen Maßnahmen zu sehen.

Die Bereiche der Fettgewebeentfernung sind Hüfte, Oberschenkel, Knie und Abdomen.

Die Methode

Wir verwenden die Methode der wasserstrahl-assistierten Liposuktion (WAL), da diese sehr viel schonender die Fettzellen von dem umliegenden Gewebe löst und gleichzeitig absaugt. Es ist auch weniger Tumescenzlösung notwendig, dies führt zu einer Reduzierung des Wundsekretes. Es können auch größere Fettmengen pro Operation entfernt werden, ohne dabei die Lymphbahnen zu verletzen.

Auf diese Weise können Fettpolster sehr gezielt aus bestimmten Regionen entfernt werden. Die Liposuktion ermöglicht es also, die Körperform gezielt zu betonen.

Sonderformen

Liposuktion bei einem Lipödem: Leiden Sie an einem Lipödem ist die Liposuktion die einzige, langfristige Methode, um die krankhaften Fettzellen dauerhaft zu entfernen und eine Schmerzlinderung zu erreichen.

Brustvergrößerung mit Eigenfett: Wenn Sie zeitgleich zur Liposuktion eine Brustvergrößerung anstreben, können Sie sich das abgesaugte Fett aufbereitet in die Brust transplantieren lassen und eine Vergrößerung bis zu einer Körbchengröße erreichen.

Erfahren Sie hier mehr über die Brustvergrößerung mit Eigenfett:



REBA

Plastische und Ästhetische Chirurgie

im GeorgsPalast Hannover

Alle wichtigen Informationen auf einen Blick

Operationsdauer	je nach Umfang der Absaugung 1 – 2 Stunden
Klinikaufenthalt	1 Tag
Narkose	örtliche Betäubung (Dämmerschlaf) oder Vollnarkose
Genesung	Tragen eines Kompressionsmieders ca. 4 – 6 Wochen Lymphdrainagen (1 – 2-mal wöchentlich) für 4 – 6 Wochen Fadenentfernung ab dem 5. Tag

Für weitere Fragen können Sie hier Kontakt aufnehmen